



KI-Regie Workshop — Einführung und Konzept

„Politische Bildung und KI-Bildung gehören heute untrennbar zusammen, weil Demokratie sich genau in den digitalen Räumen entscheidet, in denen KI längst mitspielt.“

— Nils Oskamp, Pro-Epilog / Dreisteine Hamburg

„Wer KI nicht versteht, kann sie nicht gestalten — wer sie nicht gestaltet, wird von ihr gestaltet.“

KI-Regie bringt Medienkompetenz und KI-Literacy als Produktionserfahrung in den Schulalltag.

Medienkompetenz im Zeitalter generativer KI

Generative Künstliche Intelligenz verändert die Art, wie Bilder, Texte, Videos und Stimmen entstehen. Schülerinnen und Schüler begegnen diesen Werkzeugen täglich — in sozialen Medien, in Nachrichtenformaten und in ihrer eigenen digitalen Kommunikation. Dennoch fehlt im Schulalltag häufig das strukturierte Handwerkszeug, um generative KI nicht nur zu konsumieren, sondern aktiv, kritisch und kreativ einzusetzen.

Der KI-Regie Workshop begegnet diesem Bedarf mit einem projektbasierten Lernformat: Teilnehmende durchlaufen einen vollständigen kreativen Produktionsprozess — vom KI-generierten Bild über Avatar-Videos bis hin zum finalen Kurzfilm. Jeder Schritt ist pädagogisch eingebettet und auf einen konkreten Kompetenzbereich ausgerichtet.

Grundlagen und didaktischer Ansatz

Das Workshop-Konzept basiert auf dem Prinzip des „produktiven Scheiterns“: Erst wer selbst einen Prompt formuliert, ein Avatar-Video generiert oder ein KI-Bild bewertet, entwickelt ein intuitives Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieser Technologien. Kritisches Denken entsteht nicht durch Belehrung, sondern durch Erfahrung.

Der Ablauf ist in sechs aufeinander aufbauende Level gegliedert, die je nach Zeitrahmen und Ausstattung flexibel kombiniert werden können. Jedes Level schließt mit einem sichtbaren Produkt ab — einem Bild, einem Video-Clip oder einem fertigen Kurzfilm —, das die Teilnehmenden direkt mit nach Hause nehmen oder in der Klasse präsentieren können.

Ziele des Workshops

- KI-Literacy: Grundverständnis für generative KI-Werkzeuge aufbauen
- Prompt Engineering: Sprache als Steuerelement begreifen und einsetzen
- Medienkritik: KI-generierte Inhalte erkennen, einordnen und bewerten
- Kreative Produktion: Eigene Kurzfilme, Avatare und Bilder erstellen
- Kollaboratives Arbeiten: Gemeinsam in Produktionsteams agieren

Geeignet für

Klassen ab Jahrgang 7, berufsbildende Schulen, Pädagogische Fachkräfte und Multiplikatorinnen sowie schulische Projektwochen und Medientage. Der Workshop kann in Deutsch und Englisch durchgeführt werden.

Zertifikat und Dokumentation

Alle Teilnehmenden erhalten am Ende ein digitales Teilnahmezertifikat. Die entstandenen Produkte werden auf Wunsch in einer gemeinsamen Präsentation zusammengeführt — als Grundlage für Schulwebsite, Jahresbericht oder Schulführungen.



Workshop-Formate und Zeitmodell

Ohne Endgeräte <i>3 – 4 Stunden</i> Schule stellt keine iPads, Laptops oder Smartphones bereit. Level 1–3: Einführung, KI-Bild, Avatar-Vorbereitung. Ideal für Orientierungstage und erste Berührungspunkte.	Mit Schul-iPads oder -Laptops <i>4 – 6 Stunden (empfohlen)</i> Eigene Geräte der Schule vorhanden. Level 1–6 vollständig durchführbar: Avatar-Video, KI-Kurzfilm, Final Edit. Maximale Lerntiefe und eigene Produktionen für alle.	Eigene Geräte (BYOD) <i>Nach Absprache</i> Schüler:innen nutzen eigene Smartphones. Zeitrahmen wie „Mit Schul-iPads“. Bitte vorab WLAN-Zugang und Nutzungsrichtlinien klären.
---	---	--

Der Level-Aufbau

Level	Thema	Inhalt
Level 1	KI-Bild	Prompt-Grundlagen, Bildgeneratoren (Pika, Bing Image Creator)
Level 2	Voiceover & Skript	Eigene Stimme aufnehmen, KI-Skript verfassen
Level 3	Avatar-Video	HeyGen: Avatar erstellen, sprechen lassen
Level 4	KI-Kurzfilm	Pika: Bild-zu-Video, Bewegungssteuerung
Level 5	Montage	CapCut: Schnitt, Sound, Untertitel
Level 6	Final Edit & Präsentation	Finaler Export, Screening, Zertifikat

→ **Level-Aufbau interaktiv erkunden:**

dreisteine.com/ki-anmeldung

6 aufbauende Levels — von KI-Bild bis Final Edit — mit Passwort-geschütztem Tool-Zugang



Ablaufplan (flexibel nach Format)

Phase	Inhalt	Methode
Begrüßung & Einstieg	Vorstellung, Erwartungsabfrage, Was ist KI?	Plenum / Moderation
Level 1: KI-Bild	Prompt-Grundlagen, erste Bilder generieren	Einzelarbeit / Pika, Bing
Level 2: Voiceover	Skript schreiben, Stimme aufnehmen	Partnerarbeit
Level 3: Avatar-Video	HeyGen-Account, Avatar sprechen lassen	Kleingruppen
Reflexion & Pause	Ergebnisse zeigen, Fragen, kurze Pause	Plenum
Level 4: KI-Kurzfilm	Bild-zu-Video, Kamerabewegung steuern	Gruppen à 3 Pers.
Level 5: Montage	CapCut: Schnitt, Sound, Untertitel	Gruppen
Level 6: Final Edit	Export, Screening, Feedback	Plenum
Abschluss & Zertifikat	Digitales Zertifikat, Ausblick pro-epilog.org	Plenum

► KI-Regie Workshop Schul Info

Erklärvideo für Lehrkräfte und Schulleitungen: Was ist der KI-Regie Workshop? Ablauf, Inhalte und Lernziele.

youtube.com/@dreisteine.hamburg

► KI-Regie Tool Anmeldung

Tutorial: Wie loggen sich Schüler:innen ein? Level-Übersicht (1–6), Passwort vom Kursleiter, Datenschutz inklusive.

dreisteine.com/ki-anmeldung · [youtube](https://youtube.com/@dreisteine.hamburg)



Beispiel-Prompts

Level 1 — KI-Bild

Bild-Prompt Standard

Mach aus der Person auf dem Foto einen Pixar-3D-Charakter. Behalte Gesicht und Ausdruck bei. Hintergrund: futuristische Schulklasse mit holografischen Displays. Stil: warm, farbenfroh, filmisch.

Level 3 — KI-Video

Prompt A — Standard-Bewegung

Cinematic Pixar 3D animation. The character turns slowly to the right, smiles gently and raises one hand in greeting. Soft studio lighting. Camera: slow push-in. Duration: 4 seconds.

Level 4 — KI-Kurzfilm

Prompt D — Wasserbändiger

Pixar-style 3D animation. A young waterbender stands at a lakeside. Water swirls around their hands. Golden hour light. Camera: wide establishing shot pulling back slowly. Epic orchestral mood.

Paralleler Workflow: Quellenrecherche & Unterrichtsmaterialien

Halluzinationsfreies Redaktionstool für multimediale Unterrichtsinhalte

Jeder Workshop erzeugt parallel quellenbasierte Unterrichtsmaterialien — mit Perplexity für die Recherche und NotebookLM für die Redaktion.

Perplexity — KI-gestützte Quellenrecherche

Zu Beginn jedes Workshops werden aktuelle Lernthemen der Klasse (z. B. Demokratie und Wahlen, Klimawandel, Berufsorientierung) in Perplexity eingegeben. Das Tool liefert belegbare, quellenverknüpfte Texte — ohne Halluzinationen. Diese dienen als Ausgangsmaterial für Skripte und Narrativ des Workshop-Films.

→ perplexity.ai

NotebookLM — Multimediale Unterrichtsmaterialien

Die Perplexity-Recherchen werden in NotebookLM als Quellen hochgeladen. NotebookLM erzeugt daraus strukturierte Zusammenfassungen, Frage-Antwort-Karten und Audio-Podcasts — fertige Unterrichtsmaterialien, die Lehrkräfte direkt im Unterricht einsetzen können. Aktuelle Workshop-Themen: Demokratie und Wahlen, KI-Tooltime, AI Literacy.

→ notebooklm.google.com



KI-Glossar (Kurzversion)

Begriff	Erklärung
LLM (Large Language Model)	Großes Sprachmodell, das auf Basis von Milliarden Textbeispielen trainiert wurde. Grundlage für Chatbots wie ChatGPT.
Prompt	Die Eingabe oder Anfrage an ein KI-System. Formulierung und Präzision bestimmen die Qualität des Ergebnisses.
Deep Fake	KI-generiertes oder -bearbeitetes Video/Bild, das eine reale Person zeigt — häufig täuschend ähnlich.
Generative AI	KI-Systeme, die neue Inhalte erzeugen: Bilder, Texte, Videos, Musik oder Code.
Prompt Engineering	Die Kunst, Eingaben für KI-Systeme so zu gestalten, dass möglichst nützliche und präzise Ergebnisse entstehen.
Halluzination	Wenn KI-Systeme faktisch falsche, aber plausibel klingende Informationen produzieren.
Agentic Workflow	KI-gesteuerte Arbeitsabläufe, bei denen das System selbstständig Teilaufgaben ausführt und koordiniert.
Slopaganda	Massenhafte, qualitativ minderwertige KI-generierte Propaganda-Inhalte in sozialen Medien.
Vibe Coding	Programmieren mit KI-Unterstützung durch natürlichsprachliche Beschreibungen statt klassischem Code-Schreiben.
Trainingsdaten	Die Daten (Texte, Bilder, Videos), mit denen ein KI-Modell trainiert wurde. Qualität und Vielfalt dieser Daten prägen das Modellverhalten.

→ Das vollständige KI-Glossar mit über 40 Begriffen finden Sie auf dreisteine.com/ki-glossar — regelmäßig aktualisiert.



Technische Voraussetzungen

Der KI-Regie Workshop wird mit eigener Technik durchgeführt. Die folgende Geräteliste zeigt die Standardausstattung. In ca. 10 % der Fälle kann die Raumtechnik (Smart Board / Flat Screen) genutzt werden — bitte vorab absprechen.

Optionale Empfehlung

Google Account für Schüler*innen — eine Empfehlung an Eltern und Lehrkräfte

Eltern der Teilnehmenden sollten es in Erwägung ziehen, einen **neutralen Google Account speziell für KI-Tools** für ihre Schüler*innen anzulegen. Die Einrichtung ist kostenlos — mit einem separaten, zweckgebundenen Account bleiben private Daten geschützt und der persönliche Account bleibt unberührt. Ein solcher Account ist **DSGVO- und EU AI-Act-konform** nutzbar und ermöglicht gleichzeitig den eigenständigen Zugang zu modernen KI-Werkzeugen wie **Google Gemini**. So wird Innovation ermöglicht, ohne persönliche Daten preiszugeben.

Alternative: Smart Board mit Flat Screen

In ca. 10 % der Fälle verfügt der Raum über ein Smart Board mit integriertem Flat Screen und direktem HDMI-Eingang. In diesem Fall entfällt der Beamer. iPad Pro wird direkt via USB-C Adapter angeschlossen.

Hinweis: Reine Flat Screens ohne Smart Board-Funktion sind in Klassenzimmern nicht immer kompatibel — Eingang und Signalverarbeitung bitte vorab prüfen.

Internet-Mindestanforderung

→ **Mindestens 10 Mbps für KI-Video und Bildbearbeitung (Level 3–6).**

Prüfung per Speedtest im Browser (speedtest.net) oder App. Schul-WLAN als Sicherheits-Alternative bereitstellen. Bei weniger als 10 Mbps: TP-Link Mobiler Router (eigener Hotspot) einsetzen.

Raumcheckliste — Bitte vorab klären



HDMI oder VGA Eingang am Beamer / Flat Screen verfügbar	☐
Steckdosen nahe Präsentationsfläche (iPad, Beamer, Mischpult, Router)	☐
Verdunklung möglich (Rollos oder Vorhang) für gute Beamer Sicht	☐
WLAN-Zugangsdaten des Schul-WLANs bereitstehen (Backup)	☐
Tische/Stühle für Gruppenarbeit umstellbar	☐
Anzahl Schüler:innen vorab bekannt (Gruppenplanung)	☐



Social Media & Kontakt

Nils Oskamp ist auf allen relevanten Plattformen vertreten. Folge den Kanälen für aktuelle Workshops, KI-Bildungsinhalte und Neuigkeiten aus dem Dreisteine-Netzwerk.

Plattform	Handle / Name	Link
LinkedIn	Nils Oskamp	https://www.linkedin.com/in/nils-oskamp-799287/
YouTube	@adtoons	https://www.youtube.com/user/adtoons
Instagram	@nilsoskamp	https://www.instagram.com/nilsoskamp/
Facebook	dreisteine	https://www.facebook.com/dreisteine/
X / Twitter	@drei_steine	https://twitter.com/drei_steine
TikTok	@nilsoskamp2	https://www.tiktok.com/@nilsoskamp2

Website	URL
dreisteine.com (KI-Bildung)	dreisteine.com
pro-epilog.org (Organisation)	pro-epilog.org
ki-anmeldung.de (Workshop)	ki-anmeldung.de

Kontakt & Buchung

Nils Oskamp · Pro-Epilog gUG (haftungsbeschränkt) · Hamburg

E-Mail: nils@dreisteine.com · Web: dreisteine.com/ki-orga